



18.06.2008

## Offener Brief

Die Versammlung der GRÜNEN LINKEN vom 30./31.5.2008 in Kassel erklärte ihre Unterstützung für Astrid Rothe-Beinlich, Steffi Lemke und Claudia Roth, da sie von diesen auch bei der künftige Vorstandsarbeit eine solidarische Einbindung der Parteibasis erwarten. Sie sehen die politischen Grundwerte der Partei - ökologisch, sozial, gewaltfrei und basisdemokratisch - im Fall einer Wiederwahl in guten Händen.

Mit Sorge beobachten etliche Grüne Linke das Gerangel um den Posten des Vorstandssprechers. Der politische Flügel der Reformer präsentiert den Europaabgeordneten Cem Özdemir und den Berliner Politiker Volker Ratzmann.

Cem Özdemir steht nicht für einen Kurs der Verständigung. Als Unterzeichner des "Antrages Zivilen Aufbau beschleunigen, ISAF Mandat stärken, OEF beenden (Cohn-Bendit und andere, 2007)", vertritt er uneingeschränkt ein Festhalten am Kriegskurs in Afghanistan. Der Göttinger Beschluss fordert eine Überprüfung auch des ISAF-Engagements innerhalb des Jahres nach Göttingen (2007). Sofern ein Strategiewechsel nicht erkennbar ist, erwartet der Göttinger Beschluss von den Amts- und Mandatsträger/innen, dass sie sich für ein Ende jeglichen militärischen Engagements in Afghanistan einsetzen.

Mit Cem Özdemir schlägt der Reformerflügel zudem einen Kandidaten vor, der nicht unbelastet in den Wahlkampf führen kann. Seine Affären sind in der Öffentlichkeit immer noch Gesprächsthema. Es steht zu befürchten, dass gerade in den Wahlkämpfen dieser Kandidat immer wieder unter Rechtfertigungsdruck stehen wird und so die grünen Inhalte in der öffentlichen Diskussion zu kurz kommen.

Özdemir hat bereits verlauten lassen, dass er erneut ein Mandat für den Bundestag anstrebt. Es entsteht somit der Eindruck, dass seine Kandidatur zum hohen Amt im Bundesvorstand auch dazu dient, die in seinem Heimat-Bundesland Baden Württemberg eher unwahrscheinliche Mandatierung für den Bundestag zu erleichtern. Gleichzeitig wird er die Frage beantworten müssen, wie er zwei neue "Fulltimejobs" gleichzeitig meistern will, ohne dass einer zu kurz kommt.

Volker Ratzmann, Berliner Kommunalpolitiker und Anwalt, hat ebenfalls seine Kandidatur für die Nachfolge Bütikofers erklärt. Unterstützt wird er von Renate Künast. Ratzmann wird in der öffentlichen Wahrnehmung als angeblich "ehemaliger Linker" betrachtet. Aus Sicht Grün-Linker liegt die Betonung auf angeblich und "ehemaliger". Er wird von unserer Seite mit keiner Unterstützung rechnen dürfen, wir wollen keinen verlängerten Arm der Bundestagsfraktionsspitze auf dem Sessel des Bundesvorstandes. Seine öffentlichen Äußerungen zur politischen Farbenlehre nach der nächsten Wahl können derzeit nur mit "Nach



---

Kontakt: [info@gruene-linke.de](mailto:info@gruene-linke.de) Internet: [www.gruene-linke.de](http://www.gruene-linke.de)

allen Seiten offen" interpretiert werden. Dazu erklärten Grüne Linke bereits frühzeitig: "Wer nach allen Seiten offen ist, ist nicht ganz dicht". Der Bundesvorstand jedoch wird die Aufgabe haben, in einem zu erwartenden Lagerwahlkampf eine Erfolg versprechende Strategie zu entwickeln, und da sind klare Ansagen gefragt.

Wir fordern daher den Reformflügel auf, einen Kandidaten zu benennen, der diesen Ansprüchen gerecht wird, die beiden Genannten tun dies definitiv nicht. Ein Kandidat, der die integrierenden Fähigkeiten einer Claudia Roth mitbringt und klar die aktuelle politische Richtung nach Beschlusslage der letzten Parteitage abdeckt, fände auch unsere Unterstützung.

Aus den Reihen der Grünen Linken

Simon Lissner, Mitglied des Kreisvorstand, Limburg-Weilburg  
Ralf Henze, Koordinator Grüne Linke, KV Odenwald-Kraichgau  
Barbara Richter, KV Hagen  
Karl-Wilhelm Koch, KV Vulkaneifel  
Andreas Knoblauch, KV Salzgitter  
Stefan Christoph, Kreisvorsitzender KV Cham, Landessprecher GJ Bayern  
Lisa Bröskamp, KV Altenkirchen  
Werner Hager, KV Aachen-Stadt  
Katy Weber, KV Schwalm-Eder

---

Kontakt:

Simon Lissner: 06482 / 607220 mobil: 0160 / 7768236  
Ralf Henze: 07261 / 87 33 80  
Karl-Wilhelm Koch: 06593/9892-60 mobil: 0171/7554744